Presseinformation

4. November 2011

LR Bohuslav zum Thema „Winter in Niederösterreich"

„NÖ Wintercard", verbessertes Langlaufangebot und „Volksschulen zum Schnee"

„Niederösterreich ist bereits bestens auf einen etwaigen Wintereinbruch vorbereitet", sagte Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, Freitag, 4. November, in Wien, wo sie im Rahmen einer Pressekonferenz über das Thema „Winter in Niederösterreich" informierte und neue Produkte und Angebote wie ein erweitertes Langlaufangebot, Attraktivierungsmaßnahmen in einzelnen Skigebieten, die Aktion „Volksschulen zum Schnee" und die „Wintercard Niederösterreich" für die niederösterreichische Wintersportsaison 2011/2012 vorstellte.

Im Zusammenhang mit dem heimischen Bergtourismus seien, wie Bohuslav ausführte, Analysen durchgeführt worden, um zu eruieren, wie das vorhandene Potenzial noch besser genutzt werden könnte. Dabei habe man u. a. herausgefunden, dass das Langlaufangebot in Niederösterreich zwar sehr gut sei, es hier aber noch Professionalisierung brauche. So wurde für die niederösterreichischen Langlaufgebiete ein neues, modernes Beschilderungskonzept entwickelt, das nach neuesten Erkenntnissen und mit Unterstützung der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus als Pilotprojekt in den elf touristisch relevanten Langlaufstandorten umgesetzt wurde.

Eine andere Maßnahme betrifft die heuer gegründete „NÖ Bergbahnen Beteilungsgesellschaft" bzw. die drei Skiregionen Annaberg, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona - für diese Standorte wurden zu Attraktivierungszwecken klare Investitionspläne erstellt, wobei man im Fall der beiden erstgenannten Gebiete bereits in die Umsetzungsphase eingetreten ist. Insgesamt sollen 5,6 Millionen Euro investiert werden, u. a. fließt das Geld in Beschneiungsanlagen, Pistengeräte, die Schaffung von Parkplätzen oder auch in Maßnahmen, die Kindern zugute kommen sollen.

Ein weiteres neues Produkt im NÖ Wintertourismus ist die Aktion „Volksschulen zum Schnee". Dabei handelt es sich um eine Schulsportinitiative des Landes Niederösterreich in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Angeboten wird ein „all inclusive"-Skitag für Volksschulklassen, der - zum Preis

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

von 22 Euro - den Bustransfer, die Leih-Skiausrüstung und die Tagesskikarte vor Ort beinhaltet; eine Kinderskilehrerin bzw. ein -lehrer kann für 5 Euro dazu gebucht werden. Pro sechs Schulkindern kann eine Begleitperson gratis mitfahren und es gibt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Gutschein für eine zusätzliche Tagesskikarte. Diese Aktion stellt eine Erweiterung der bestehenden Aktion „ski4free" in den Skigebieten Annaberg, Hochkar, Zau[:ber:]g Semmering, Lackenhof am Ötscher und Gemeindealpe Mitterbach dar. Nun wird das Angebot um die Skigebiete Jauerling, Karlstift, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona am Wechsel erweitert. Es wird erwartet, im Rahmen dieser Aktion in der kommenden Saison rund 13.000 Volksschulkinder auf Niederösterreichs Pisten begrüßen zu können.

Als weiteres Highlight im heimischen Wintertourismus stellte Landesrätin Bohuslav die neue „NÖ Wintercard" vor: „Man ist mit dieser Karte sehr flexibel, sowohl was die Tage als auch was die Skigebiete betrifft. Es gibt damit auch kein Anstellen am Lift, die Karte ist nicht personalisiert und auch ein ideales Weihnachtsgeschenk", so Bohuslav. Die Karte ist in insgesamt sieben Skigebieten - Annaberg, Gemeindealpe Mitterbach, Hochkar, Lackenhof am Ötscher, Mönichkirchen-Mariensee, St. Corona am Wechsel und Zau[:ber:]g Semmering - gültig. Sie kann an drei oder fünf Tagen in der Saison in jedem der sieben genannten Gebiete genutzt werden, so dass den Inhaberinnen und Inhabern 113,5 Pistenkilometer und 42 Liftanlagen mit einer einzigen Liftkarte offen stehen. Bei einigen Hotels bekommt man mit der Karte überdies 10 Prozent Ermäßigung. Die Preise für die „NÖ Wintercard" betragen für Erwachsene 94 Euro (3-Tageskarte) bzw. 138 Euro (5-Tageskarte).

In Niederösterreich finden sich aktuell rund 20 Skigebiete, über 200 Pistenkilometer, mehr als 100 Aufstiegshilfen und über 20 Skischulen. Zu den Vorteilen des NÖ Wintertourismus gehören die gute Erreichbarkeit bzw. kurze Anfahrtszeit vor allem für Wintersportlerinnen und Wintersportler aus Ostösterreich und für Gäste aus dem CEE-Raum. Aufgrund der Topografie und dem hohen Angebot an Skischulen und Geräteverleihern gilt Niederösterreich außerdem als ideale Destination für Einsteigerinnen und Einsteiger. „Zudem haben wir ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis - während in manchen Skigebieten die Tagesskipässe auf über 45 Euro ansteigen, kostet in Niederösterreich ein Tagesskipass maximal 33 Euro", so Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung GmbH, Mag. Tamara Blaschek, Telefon 02742/9000-19824, e-mail

Presseinformation

mailto:tamara-blaschek@noe.co.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at